

Löhne, 30.9.1948

[» Handschriftliches Original \(PDF\)](#)

[» Abschrift \(PDF\)](#)

Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

Lieber Bruder Bruno!

Gebe Dir unter Eides statt, was Du Großes auf dem Gebiete des Hellsehens und in der Heilkunde für große Wunder gewirkt hast, die meines Wissens nur einmalig sind. Um mich hierin kurz zu fassen, möchte ich nur die größeren Wunder, die Du gewirkt hast, hier schriftlich niederlegen. Als Erstes möchte ich vorausschicken, dass Du, mein lieber Bruder Bruno, schon als Kind vieles vorausgesehen hast wie: den Krieg 1914/18, das Schicksal Deiner Geschwister, Eltern und auch das der Männer sowie vieler, vieler anderer Leute. Alles ist haargenau so eingetroffen, wie Du es immer vorausgesagt hast. Was der letzte Krieg anbetrifft, hast Du schon Jahre vorausgesagt, der Kriegsbeginn stimmte auf den Tag und Stunde, Kriegsende stimmte ebenfalls genau auf den Tag.

Die Folgen des Krieges sind ebenfalls so eingetroffen, wie Du es auch vorhergesagt hast, auch dass wir unsere Heimat verlassen müssen usw., ist auch eingetroffen. Dein Anraten, Monate vorher zu flüchten, haben wir nicht befolgt, dieses hast Du auch gewusst und uns gesagt, dass wir aus der Heimat fast nackt vertrieben werden und dazu noch unser Leben in Gefahr sein wird. Um diesem Übel (Gefahr) abzuhelpen, hast Du mich beauftragt, all unsere Familienangehörige vor diesem Unheil zu schützen. Du sagtest wirklich: Unsere Heimat wird unter größerem Feuer dem Feind unterliegen und Du würdest Wunder wirken lassen, wozu sonst kein Mensch in der Lage ist, solche großen Wunder zu wirken.

Darauf gabst Du mir den Auftrag, ich sollte mich beim allergrößten Beschuss in demselben mit der allergrößten Ruhe aufhalten und würde von keinem dieser Bomben und Granaten auch nur auf das Geringste verletzt werden. Dieses habe ich tatsächlich beim Austragen meiner Post genau so ausgeführt und bin ganz unversehrt durch den größten Beschuss und Bombenhagel durchgekommen. Weiter habe ich von Dir den Auftrag erhalten, dasselbe mit all unseren Familienangehörigen zu tun, auch hier würde ich feststellen, dass keiner der in meiner Nähe ist,

nur das Geringste passieren wird, tatsächlich war das auch hier der Fall. Die Bomben und Granaten krachten nur so um uns und keiner wurde auf das Geringste verletzt, auch wurden wir von den Russen stark unter Feuer genommen, so dass die Kugeln nur so um unsere Köpfe flogen, auch hier wurde keiner getroffen noch irgendwie verletzt. Alles ist so glatt und sicher verlaufen, wie Du es mir schon Monate vorher gesagt hattest. Alles ist ganz genau so eingetroffen, wir konnten uns tatsächlich unter dem allergrößten Beschuss überall frei bewegen, ohne die Befürchtung zu haben, getroffen zu werden.

Ich könnte tatsächlich noch viele solcher Wunderdinge aufzählen, die sich ebenfalls restlos bewahrheitet haben. Erwähnen aber möchte ich noch, dass Du unseren Bruder Georg und meinen Sohn Heinz dasselbe an der Front mit auf den Weg gegeben hast, auch diese Beiden haben mir, wie Dir, dasselbe bestätigen müssen, dass alles sich genau so dortselbst abgespielt hat, wie Du es Ihnen in meiner Gegenwart vorausgesagt hattest. Außerdem möchte ich Dir, lieber Bruno, noch die Bestätigung geben, dass ich mein Sohn Heinz genau an dem Tage wiedergefunden habe, wie Du ihn mir schon drei Jahre im Voraus gesagt hast. Alles in allem hat sich restlos bewahrheitet, ich kann mit der größten Bestimmtheit sagen, Du alleine bist der größte Wundermensch aller Zeiten, es ist bei Weiterem nicht alles, was Du schon Großes geleistet hast, so auch als großer Wunderdoktor. Erwähnen möchte ich hier nur einen Fall, indem Du Deiner Frau die beiden Brüste, die stark und fieberhaft entzündet waren und schon die Größe eines Kinderkopfes hatten, und dass Du sie, selbst in hohem Fieber lag, in genau drei Minuten wieder ganz normal hergestellt hattest, ist bestimmt einmalig in der Welt. Dasselbe kann ich auch von mir sagen, als ich ein schweres Brustleiden hatte, wo selbst sogar der Arzt versagte und mir keine Hilfe mehr geben konnte, dass Du mir dieses große Leiden in wenigen Tagen, ohne die Brust berührt zu haben, geheilt hast. Es würde bestimmt zu weit führen, um alle Einzelheiten genau aufzuführen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Du, mein lieber Bruder Bruno, auch weiterhin solche großen Wunder in Deinen weiteren Leben vollbringen kannst und wünsche Dir auf diesem Wege weiterhin die besten größten Erfolge auf dem Gebiete Deiner großen und unendlichen Kraft. Ein zweiter Mensch wie Du es bist, muss noch erst geboren werden.

Zum Schluss meiner hier gemachten Ausführungen, die ich unter Eides statt gegeben habe, unterliegen keinem Zweifel, so unwahrscheinlich es auch klingen mag, für mich bist Du, mein lieber Bruder, der größte Wundermann aller Zeiten, möge der Herrgott Dich weiterhin in Deiner Kraft bestärken, sodass Du noch viele Menschen, die guten Willens sind, helfen und heilen kannst. Dagegen die schlechten Menschen je nach Größe der Schlechtigkeit zu strafen. So leicht auch Deine Worte klingen mögen und von sehr vielen Menschen als Spinnerei betrachtet, so wahr und sicher wird sich jede von Dir ausgesprochenen Silben bewahrheiten, wovon der eine früher und der andere später von dem rein überzeugt wird.

Frau Maria Sonnenberg
geb. Gröning
Löhne, d. 30.9.48

Quelle:

Archiv Bruno Gröning Stiftung